Presseinformation

24. M rz 2009

NÖ Staatsmeister des Jahres 2008 in Bad Vöslau geehrt

Bohuslav: Titel ist Lohn für hartes Training

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav ehrte gestern Abend im Kursalon Bad Vöslau 280 niederösterreichische Mannschafts- und Einzelsportler, die letztes Jahr österreichische Staatsmeistertitel in insgesamt 34 Sportarten errungen haben. „Die Auszeichnung ‚Staatsmeister\' ist ein besonderer Lohn für hartes und konsequentes Training die ganze Saison über", betonte Bohuslav. Die Sportler hätten mit ihren Leistungen exzellente Werbung für das Bundesland Niederösterreich gemacht. Auch den Eltern, Trainern und Funktionären gebühre besondere Anerkennung, wo doch ihre harte Arbeit zumeist nicht im Scheinwerferlicht stehe, so die Landesrätin.

Staatsmeister 2008 wurden unter anderen die Mannschaften des Damenfußballteams SV Neulengbach, die Handballerinnen von HYPO Niederösterreich oder die Gewinner der Championsleague des SVS Tischtennis-Teams. Unter den Geehrten waren Corinna Glück (Karate), Klemens Zeller und Gerhard Mayer (Leichtathletik) sowie Christoph Soukup (Mountainbike). Der Profi-Triathlet Alexander Frühwirth erhielt ebenso die Staatsmeistermedaille wie der Sportler des Jahres im Versehrtensport, Wolfgang Eibeck.

Eine positive Bilanz zog die Landesrätin über die sportlichen Highlights der letzten Saison und kündigte einige besondere Schwerpunkte für das heurige Sportjahr an. So würden neben dem Ironman-Wettkampf in St. Pölten am 24. Mai auch der Wachaumarathon am 19. September im europäischen Rampenlicht stehen. Hervorzuheben seien auch das Liese Prokop Memorial in der Leichtathletik am 6. Juni oder die internationalen Golfturniere in Oberwaltersdorf und Föhrenberg.

„Eine wichtige Aufgabe der Sportförderung in Niederösterreich ist der Sportstättenbau, wo allein im Jahr 2008 rund 300 Anlagen bei Vereinen und Gemeinden mit mehr als sechs Millionen Euro unterstützt wurden", sagte Bohuslav. Es sei wichtig, moderne Sportanlagen bereit zu stellen, sowohl zur Motivation der Jugend als auch für die professionelle Ausübung des Sports. So werde derzeit mit Hochdruck an der Planung des Fußballstadions St. Pölten gearbeitet, auch das Bundesschülerheim in der Landessportschule St. Pölten werde in Kürze in Betrieb gehen, so Bohuslav.

Weitere Informationen: Sportland Niederösterreich, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199, Büro Landesrätin Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026.